

132

27. März 1942.

129

Berlin, den 4. Juli 1942.
Herrn Staatsarchivrat Dr. Büttner Darmstadt
Wilhelmstr. 39

Lieber Herr Büttner!
Besten Dank für Ihre Karte vom 18. VI. Inzwischen kam vor einigen Tagen der Perrenot erfreulicherweise aus Paris an, ohne näheren Kommentar. Wegen des sonstigen Standes unserer Pariser Bücher- und Photoangelegenheiten hoffe ich auf Grund Ihrer Karte noch weitere Nachricht zu bekommen.

Mit bestem Gruß
Heil Hitler!
Ihr



z. Zt. Paris.

mit der Bitte um Bezahlung direkt eingegangen. Ich gedenke zu sagen, daß da bei diesem reglementarischen Verlustes besteht. An der monatlichen Bücher- und Zeitschriftennummer für Januar-Februar weiterhin regelmäßig bei der direkten Versendung an Sie auf Grund dieses Heftes Sie leiten.

Zunächst bestrafe ich den Empfänger Ihrer beiden Briefe vom 20. u. 27. 3.; letzterer kam gerade noch am Tage an.

127

17. Juni 1942.

Herrn Staatsarchivrat Dr. H. Büttner

Darmstadt
Wilhelmstr. 39

Lieber Herr Büttner!

Leider muß ich Ihnen wieder einmal mit Pariser Angelegenheiten kommen. Die Bruchhandlung Droz schrieb uns am 25. 4., daß sie die Toponymie bourgogne (von Perrenot, Paris, Payot, 1942, 75 fr.) „morgen auf den Archivalien schützen lassen“. Das Buch ist aber nicht zu uns gelangt. Nun sagt mir unser neuer Chef, daß Sie es hätten. Sollte etwa irrtümlich das für uns bestimmte Exemplar an Sie gesandt worden sein? Falls Sie es etwa schon bezahlt haben, will ich es Ihnen nicht wieder entreißen, muß aber über den Tatbestand Bescheid wissen, um gegebenenfalls ein neues Exemplar bestellen zu können.

Mit bestem Gruß

Heil Hitler!

Ihr

